



Endlich wieder da!

Dein Spiel. Dein Spaß. Dein Recht.

Das Spielfest

für Kinder und Familien

2. und 3. Juli 2022

Eintritt frei!

www.spielfest-mariendorf.de

jeweils von 12 bis 18 Uhr
im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf

Attraktionen: Aquabälle, Bungeehüpfen, Hüpfburg, Kletterturm, Riesenrutsche
und viele weitere zahlreiche Spiel- und Mitmachmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche



Veranstalter: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin – Jugendamt – JugVM Veranstaltungsmanagement, Strelitzstraße 15, 12105 Berlin, Tel. 030 4794 555
Verantwortlich: Bezirksstadtrat Oliver Schwarz / Träger: CPVE e.V. / Kooperationspartner: Catering Company, Sportamt Tempelhof-Schöneberg
Schirmherrschaft: Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann

In diesen Tagen und Wochen erleben wir viele Neuanfänge. Nicht alles, was zwei Jahre lang nicht stattfinden konnte, hat überlebt. Umso mehr erfreuen wir uns, wenn sich Veranstaltungen, die wir vermisst haben, zurückmelden. So geht es vielen im Süden Berlins mit dem Spielfest, das seit rund 30 Jahren im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf, kurz vor Beginn der Sommerferien, kleine und große Menschen zum Mitspielen einlädt, ausgenommen in den Jahren 2020 und 2021.

Am Wochenende 2. und 3. Juli 2022 erwartet **Das Spielfest** zwischen 12 und 18 Uhr seine Gäste. 30 Spiel- und Mitmachangebote stehen bereit, von einer Spielfest-Rallye, über eine Torschussanlage, ein Mitmachzirkus, einen Lichtschrankenlauf, einer Burgbelagerung oder Leitergolf. Aber auch die Klassiker dürfen nicht fehlen wie Sackhüpfen, Kinderschminken oder Dosenwerfen. Zu den Anbietern gehören neben den Kinder- und Jugendeinrichtungen des

Veranstalters, dem Jugendamt Tempelhof-Schöneberg, viele freie Träger wie der TSV Mariendorf e.V., der Cabuwazi-Zirkus, der Mariendorfer Hockey Club e.V. oder das Nachbarschaftszentrum der ufaFabrik.



Mit dabei sind auch wieder die großen Attraktionen wie Aquabälle und Bungeehüpfen.



Das THW beteiligt sich mit einem Kugellabyrinth und die DLRG mit Knotenkunde und Rettungsballziehen. Die STADT UND LAND als einer der Hauptsponsoren des Festes ist darüber hinaus mit Spielangeboten vertreten. EDEKA Lenkeit gibt Anleitungen für eine gesunde Ernährung, „Schnippel Dir Dein Gemüse.“ Auch die legendäre Sportschule Lothar Nest ist wieder am Start und wird so manchen auf die Matte legen.

Zwischen 13 und 15 Uhr am Samstag und bis 16 Uhr am Sonntag gibt es ein Programm auf der STADT UND LAND-Bühne. Die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments des Bezirks haben Fragen an zwei prominente Bezirkspolitiker vorbereitet, die sie ihnen quasi als Vorprogramm zum Unterhaltungsteil auf



der Bühne stellen wollen. Am Samstag stellt sich der Veranstalter des Spielfestes, Jugendstadtrat **Oliver Schworck**, den Fragen der Kids. Am Sonntag wird der Schirmherr, Bezirksbürgermeister **Jörn Oltmann**, um keine Antwort verlegen sein.



STADT UND LAND Spielfläche



Vorführungen auf der Bühne



Im Vorwort zum Programmheft schreibt Jugendstadtrat **Oliver Schworck** u.a.: „Spielen ist gut für die Seele. Spielen mach glücklich. Und Spielen ist gesund. Kinder haben ein Recht auf Spielen. Das ist sogar in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen festgeschrieben.“ Rund 200 Ehrenamtliche stehen am 2. und 3. Juli bereit, um das Recht auf

Spielen umzusetzen. **Der Eintritt ist natürlich frei.** Bis zu jeweils 7.000 Kinder, Jugendliche und ihre Familien kamen in den letzten Jahren an den Wochenenden zum Spielfest ins Fußballstadion des Volksparks Mariendorf.



Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein.



Riesenspaß auf der Riesenrutsche

„Natürlich ist eine solche Veranstaltung nicht ohne die vielen helfenden Hände der Ehrenamtlichen und dem Sponsoring möglich. Ihnen allen gilt mein Dank und meine Anerkennung. Kommen Sie vorbei – es lohnt sich bestimmt.“, sagt Bürgermeister und Schirmherr **Jörn Oltmann** im Programmheft.

Zeitversetzt und für zwei Stunden auch parallel findet auf dem Rasen des Fußballplatzes auch der ROCKTREFF statt. Träger beider Veranstaltungen ist der gemeinnützige Verein CPYE e.V.

Nun muss am ersten Juli-Wochenende nur noch das Wetter mitspielen.

Ed Koch

Fotos: paperpress-Archiv, Phrenetica, stilbrand